

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 18.5.20 bis 24.5.20

Nummer: 21

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

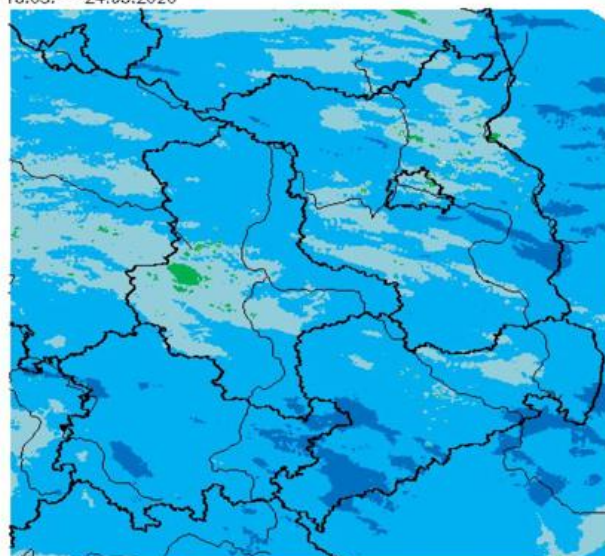
Wetterlage:

Die 21. Kalenderwoche 2020 folgte auf die Eisheiligen und begann unter Hochdruckeinfluss mit nahezu störungsfreiem Wetter. Nur die nördlichen Regionen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs wurden am Montag und in der Nacht zum Dienstag von Schauern einer weiter nördlich schleichenden Störung mit etwas Niederschlag beeinflusst. In der Summe waren es aber maximal 0,4 mm, die registriert wurden. Nach Süden hin war es trocken. Die Höchsttemperatur erreichte am Montag 18 bis 23, in städtischen Gefilden auch bis 24 Grad C. Nach den teils sehr frostigen Frühwerten der Vorwoche sind die Minima am Wochenanfang deutlich im frostfreien Bereich gewesen. Auf ähnlichem thermischen Niveau wie der Montag spielte sich auch der Dienstag ab. Insgesamt war aber mehr Quellbewölkung entstanden, die auch hie und da ein paar Tropfen Regen fallen ließ. Die Mengen lagen dabei deutlich unter 1 mm, wenn sie überhaupt messbar waren. In der Nacht zum Mittwoch hatte sich die Bewölkung mit Ausnahme der nördlichen Teile Brandenburgs und der Altmark über das gesamte Berichtsgebiet ausgeweitet. Im Tagesverlauf kam es aus der Bewölkung nahezu überall zu einzelnen kurzen Schauern mit vernachlässigbarer Regenmenge. Im Verlauf des Nachmittags riss die Bewölkung von Norden her auf und der Hochdruckeinfluss stabilisierte sich. Er hielt mit dem frühsummerlichen Temperaturniveau auch über den Himmelfahrtstag an. In der Nacht zum Freitag zogen von Nordwesten her Wolken auf, Vorboten einer Umstellung der Wetterlage, die sich im Tagesverlauf vollzog: Zunächst wurde Warmluft advehiert, so dass die Lufttemperatur trotz Bewölkung 21 bis 26 Grad C erreichte und in Zusammenhang mit einsetzender Niederschlagsbildung kam es vom Harz und Thüringen her zu Schauern und eingelagerten Gewittern. Letztere bildeten sich zunächst im südöstlichen Burgenlandkreis und im Saaletalsperrenggebiet und zogen über das Vogtland und Westerzgebirge Richtung Tschechien ab. In den Regionen, die schon die Schauer- und Gewitter spürten, waren 10 bis 20 mm Niederschlag gefallen. Es folgten am Nachmittag die Warmfront eines Tiefs über Nordeuropa und in der Nacht zum Sonnabend die zugehörige Kaltfront. In der 24-Stunden-Summe kamen Niederschlagsmengen zwischen 1 mm in der Ostprignitz bis über 20 mm im Vogtland zusammen. Am Sonnabend bildeten sich in der eingeflossenen Kaltluft in vielen Regionen Quellwolken, die bis zu Schauern reichten, aber nur südlich der Linie Harz-Görlitz und in den nördlichen Regionen Brandenburgs waren damit nennenswerte Niederschlagsmengen oberhalb 1 und ganz vereinzelt bis etwa 10 mm verbunden. Die Höchstwerte der Lufttemperatur erreichten in Südthüringen noch etwa 14 Grad C, während in den übrigen Landstrichen 16 bis 21 Grad C registriert werden konnten. Am Sonntag waren es insgesamt nur noch 15 bis ganz vereinzelt 20 Grad C. Die sonntäglichen Niederschläge waren schauerartig und teils an Kaltluftstufen gebunden, die nicht unbedeutende dynamische Hebung ermöglichten, so dass die Schauer besonders im Norden Sachsen-Anhalts aber auch in Teilen Brandenburgs und gegen Abend auch in Sachsen Gewitter mit sich brachten. Nordöstlich von Dresden war dabei für kurze Zeit der Himmel so stark verdunkelt, dass sich dort manche Menschen an das genau 10 Jahre vorher stattfindende Tornadounwetter erinnert fühlen. Glücklicherweise kam es nicht so schlimm. Die Hauptniederschlagsregion am Sonntag war Brandenburg und innerhalb des Landes war Guben mit 31 mm der Spitzenreiter.

Insgesamt war die 21. Kalenderwoche in vielen Regionen etwas zu warm, wobei es einen Südwest-Nordost-Gradienten gab, denn in Leinefelde im Eichsfeld war es gegenüber den langjährigen Werten von 1981-2010 um 1,6 K zu warm, während es längs der Oder-Neiße-Linie etwas zu kalt war und in der Uckermark sogar eine Abweichung von -0,4 K gemessen wurde. Die Niederschlagsverteilung ist sehr unterschiedlich. Lediglich in Sachsen (mit Ausnahme des Leipziger Raumes) konnten Werte um oder über dem Normalwert gemessen werden, während sonst große Streuungen zwischen 30 und über 200 Prozent zu finden sind. Die Sonnenscheindauer war in den meisten Regionen unterdurchschnittlich ausgefallen. Lediglich in Sachsen, Südthüringen und längs von Oder und Neiße sind normale bis leicht übernormale Werte registriert worden, während es sonst nur 75 bis 95 Prozent der jeweiligen Normalwerte waren.

Boden: Trotz der beschriebenen Niederschläge, die sich insbesondere auf den Freitag und das Wochenende konzentrierten war die Klimatische Wasserbilanz in den meisten Regionen negativ, weil die Wochensumme der potentiellen Evapotranspiration mit 15 bis 30 mm zum Teil deutlich über der Wochenniederschlagssumme lag. Die erhoffte Entspannung der Bodenfeuchtesituation ist

Wochensumme Niederschlag
18.05. – 24.05.2020



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm
Deutscher Wetterdienst (erstellt 10.5.2020 06:12 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



damit nur insofern eingetreten, als die oberen Bodenschichten befeuchtet wurden. In der gesamten durchwurzelten Bodenzone setzte sich die Trockenheit, die sich meist auf ähnlichen Werten wie im Vorjahr bewegt, fort. Durch die Schauer- und Gewittertätigkeit sind auf einzelnen Flächen am Freitag und Sonntag Erosionsereignisse beobachtet worden. Off-site-Schäden wurden aber nicht bekannt. Die Bodentemperatur wies bis zum Freitag in den Schichten bis 20 cm Tiefe 16 bis 21 Grad C auf und ging zum Wochenende auf 12 bis 17 Grad zurück. In 50 cm Tiefe sind es insgesamt 12 bis 17 Grad. Nur bei sehr sandigen Flächen wurden auch etwas höhere Werte gemessen.

Pflanze: Die phänologische Entwicklung ist in den Frühsommer übergegangen. Der Schwarze Holunder ging verbreitet in die Blüte. Die Sommergetreide und ebenso der Winterweizen schoben die Ähren. Beim Winterroggen setzte die Blüte ein. Nicht frostgeschädigte Mais- und Zuckerrübenbestände setzten ihre Jugendentwicklung fort. Spät gesäter Mais lief auf. Bei den Kartoffeln waren stellenweise Auflaufen, bei anderen Sorten auch schon der Reihenschluss zu beobachten. Der Wintertraps füllte die Körner weiter.

Arbeitsprozess: Vor den Niederschlägen wurden gebietsweise die sogenannten Qualitäts-Düngegaben zu Winterweizen verabreicht. In den Mais- und Zuckerrübenbeständen kam es zu mechanischen und/oder chemischen Unkrautbekämpfungsmaßnahmen. Teilweise wurde nochmals Mais gesät, wenn er entweder in Zweitfrucht geplant oder durch Frostausfälle nötig wurde. Grünlandschnitte und Schnitte von Wintergerste und Winterroggen zur Silageproduktion oder erste Heuschnitte wurden durchgeführt. Im Apfelanbau kam es zu protektiven Maßnahmen im Hinblick auf die Schorfinfektionsgefahr.

Ausblick:

In der Nacht zum Dienstag verlässt das Tiefdruckgebiet die Region Richtung Süden und wird durch Hochdruck abgelöst. So kann es in der Nacht in Thüringen und Sachsen noch letzte leichte Schauerniederschläge geben. Die folgende Zeit bleibt es trocken. Die Sonne wird 50 bis 80 % der astronomisch möglichen Zeit scheinen, das heißt zwischen 8 bis 11 Stunden. Erst am Sonntag nimmt die Bewölkung zu, aber es bleibt noch meist trocken. Am Montag wird es zunehmend wechselhafter und es entwickelt sich eine ansteigende Schauer- und Gewitterneigung.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.20 bis 24.5.20

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	14.8	0.9	19.9	9.1	5.4	44.7	91.1	8.8	67.5	26.3	3.7
Neuruppin	50	14.3	0.1	19.8	7.3	3.6	(44.7)	(84.5)	12.5	101.0	25.2	2.3
Angermünde	56	13.5	-0.4	19.3	7.1	4.3	41.4	78.5	5.7	44.8	19.9	3.7
Potsdam	81	15.0	0.5	20.7	9.1	6.3	51.8	99.7	11.2	83.8	26.6	3.8
Berlin-Schönef.	47	15.1	0.5	20.8	8.3	4.2	46.6	87.0	17.3	134.1	28.2	3.8
Lindenberg	98	14.5	-0.1	20.1	9.1	6.3	47.1	90.8	17.4	133.7	25.3	3.0
Cottbus	69	15.0	0.1	21.0	7.1	4.5	52.9	101.8	7.9	61.9	29.1	2.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	14.7	0.8	20.4	8.0	6.0	43.9	85.6	12.4	104.9	27.1	3.4
Gardelegen	47	14.9	0.8	21.0	6.4	4.0	39.5	80.7	24.7	212.7	29.0	2.7
Magdeburg	79	15.7	1.3	21.3	9.0	5.2	40.1	78.3	9.4	74.0	28.7	2.5
Harzgerode	404	12.8	0.9	18.2	5.2	3.4	36.3	78.6	7.8	59.3	16.7	3.2
Jessnitz	74	15.2	0.4	21.4	7.9	4.5	(45.2)	(89.5)	6.2	37.7	25.8	3.3
Wittenberg	105	15.2	0.6	20.8	8.6	5.7	41.1	82.7	15.0	125.9	29.1	2.6
Bernburg	84	15.3	0.8	21.6	7.9	5.8	42.1	84.5	8.1	65.7	26.8	3.4
Kreipitzsch	246	14.5	0.1	19.7	8.2	5.5	45.2	92.5	16.9	119.5	20.5	2.8
Thüringen												
Artern	164	15.0	1.0	20.9	8.2	4.4	40.0	82.3	8.0	63.1	24.8	2.8
Leinefelde	356	14.1	1.6	18.5	8.0	5.0	39.9	85.9	18.3	117.8	18.2	2.6
Erfurt-Binders.	312	14.4	1.2	19.6	7.8	5.2	44.0	91.5	10.2	72.8	21.2	3.9
Gera-Leumnitz	311	14.0	0.7	19.5	7.2	4.0	44.6	93.6	18.5	133.6	18.2	3.1
Meiningen	450	14.0	1.4	19.3	7.2	4.3	47.2	103.6	13.3	96.7	20.5	2.6
Neuhaus	845	11.5	1.3	15.8	7.0	3.9	(43.7)	(100.9)	18.2	95.2	12.9	3.1
Sachsen												
Dresden-Klotz.	227	14.6	0.2	19.8	9.3	6.2	51.6	107.0	14.0	96.8	22.8	3.7
Görlitz	238	13.9	-0.1	19.3	7.8	5.9	60.9	121.9	17.3	124.6	21.2	3.1
Leipzig-Schkeu.	131	15.1	0.8	20.6	8.7	5.3	49.2	98.7	8.1	71.1	24.9	3.9
Oschatz	150	14.8	0.6	20.5	8.1	6.1	50.3	100.8	14.1	119.7	23.7	3.3
Plauen	386	13.6	0.6	20.0	6.1	4.0	47.7	111.0	14.4	108.0	20.2	2.2
Chemnitz	418	13.6	0.4	18.4	8.3	5.8	48.4	103.7	19.1	122.2	16.9	3.5
Nossen	308	14.4	0.7	19.1	9.3	6.5	50.4	106.3	19.3	128.4	20.8	3.7
Dresden-Hoster.	114	15.0	0.1	20.7	8.3	4.7	47.0	97.6	20.2	144.7	24.1	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.20 bis 24.5.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	15.8	15.3	15.5	15.0	16.2	14.5	11.5	21.6	19.5	21.1	21.9	22.0	17.6	15.8
Neuruppin	15.4	14.4	14.0	14.0	16.3	14.8	11.1	20.8	18.4	20.5	21.4	22.4	19.2	15.6
Angermünde	15.2	13.8	12.1	13.1	15.3	13.3	11.7	19.6	18.6	19.2	20.4	21.7	18.7	16.7
Potsdam	15.7	15.0	15.6	14.9	16.4	15.1	12.1	22.7	19.3	21.3	22.4	22.7	19.3	17.0
Berlin-Schönef.	15.7	15.2	15.5	14.7	17.0	15.1	12.3	22.3	20.6	21.5	21.3	22.7	20.1	17.4
Lindenberg	15.6	14.5	14.7	14.3	16.7	13.9	11.8	21.7	19.5	20.5	20.0	22.4	19.5	16.8
Cottbus	15.3	15.3	15.4	14.0	17.1	15.5	12.5	22.3	21.0	21.4	20.7	23.2	20.8	17.9
Seehausen	16.1	15.2	14.0	14.1	16.4	14.8	12.4	22.1	20.4	21.1	22.4	22.5	18.0	16.6
Gardelegen	15.5	15.1	15.7	14.6	16.4	14.6	12.4	22.8	20.6	22.0	23.3	23.5	18.0	16.9
Magdeburg	16.5	15.7	16.3	16.0	17.0	15.1	13.0	23.3	21.0	21.9	22.7	22.7	19.1	18.5
Harzgerode	13.1	13.6	12.4	12.9	15.1	12.7	10.1	20.7	19.2	15.6	20.0	21.2	14.7	15.8
Jessnitz	15.4	15.3	15.7	15.0	16.5	15.3	13.0	23.6	21.6	21.7	22.9	22.4	19.3	18.6
Wittenberg	16.0	15.3	15.7	15.7	16.2	15.0	12.2	23.6	20.0	21.5	22.1	22.1	18.3	18.0
Bernburg	15.8	15.9	15.9	15.7	15.9	14.8	13.0	24.4	22.1	21.7	23.3	21.8	18.5	19.2
Kreipitzsch	14.7	15.7	14.1	14.8	16.4	13.5	12.0	21.9	21.2	17.4	21.1	23.6	16.2	16.8
Artern	15.5	16.0	14.9	15.5	16.3	14.8	12.3	24.0	23.0	18.8	22.9	23.3	17.0	17.3
Leinefelde	15.2	15.2	12.8	15.1	17.0	12.7	10.7	21.9	19.9	15.4	21.8	21.8	15.1	13.9
Erfurt-Binders.	14.4	15.7	14.0	14.9	17.8	12.8	11.5	22.1	21.4	16.2	21.5	23.9	16.1	16.2
Gera-Leumnitz	14.5	15.7	13.8	14.1	15.4	12.9	11.9	22.1	21.4	16.5	20.6	23.5	15.8	16.7
Meiningen	14.3	15.7	14.1	15.6	16.4	11.5	10.3	21.1	21.5	17.7	22.4	21.5	16.0	14.8
Neuhaus	12.3	13.7	10.8	12.4	15.0	9.0	7.4	17.3	18.4	12.5	18.3	19.1	13.8	11.4
Dresden-Klotzs.	15.1	15.8	14.6	14.5	15.7	14.2	12.3	21.2	21.1	19.1	20.4	21.2	17.7	17.6
Görlitz	14.8	15.5	13.4	12.9	15.0	14.0	11.6	20.9	21.2	20.0	18.3	20.6	17.5	16.8
Leipzig-Schkeu.	15.7	15.8	15.3	14.9	16.5	14.8	12.7	23.0	21.6	19.3	21.7	22.8	17.7	18.0
Oschatz	15.3	15.5	14.8	14.3	15.2	15.1	13.3	22.5	21.9	19.5	21.4	21.9	18.4	18.2
Plauen	13.6	15.4	13.5	13.4	15.2	12.4	11.6	22.1	23.6	17.1	21.3	23.0	15.7	17.0
Chemnitz	14.4	15.0	13.0	13.8	15.8	12.5	10.8	20.5	20.4	15.7	18.9	21.9	16.0	15.5
Nossen	15.0	15.6	14.1	14.5	15.9	13.5	11.9	20.4	20.7	18.1	20.7	21.6	16.4	16.0
Dresden-Hoster.	14.7	16.0	14.6	14.5	16.4	15.0	13.7	22.2	22.7	19.9	21.4	22.0	18.5	18.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	8.6	11.8	9.6	8.1	9.6	8.5	7.8	9.0	4.0	9.1	14.8	1.0	0.3	6.5
Neuruppin	11.5	7.3	6.0	4.0	8.2	7.5	6.7	(2.4)	(2.3)	(13.2)	(14.8)	(5.5)	(2.4)	(4.1)
Angermünde	10.9	7.8	3.8	4.1	5.0	9.4	8.5	0.7	3.1	12.2	13.6	7.6	0.1	4.1
Potsdam	9.1	11.1	9.3	7.2	9.2	9.8	7.9	7.3	2.5	11.4	15.3	4.6	1.9	8.8
Berlin-Schönef.	7.5	9.3	8.3	5.8	8.1	10.5	8.7	6.0	2.9	10.1	14.3	6.7	0.2	6.4
Lindenberg	9.6	10.6	8.8	7.6	9.9	8.8	8.3	5.2	2.7	10.2	14.2	8.5	0.5	5.8
Cottbus	7.7	8.1	5.9	3.4	6.3	8.6	9.5	10.2	4.9	9.1	14.4	8.3	0.4	5.6
Seehausen	9.6	9.3	6.5	4.5	9.8	8.4	8.0	2.2	2.3	14.8	15.1	1.4	2.8	5.3
Gardelegen	6.1	7.3	6.4	3.6	5.8	7.9	7.5	7.3	2.8	8.3	14.5	1.1	1.4	4.1
Magdeburg	9.5	10.1	10.2	6.4	10.5	8.2	8.2	10.8	4.5	4.5	14.8	0.3	0.7	4.5
Harzgerode	2.9	6.2	5.7	3.1	5.6	7.9	5.1	10.8	3.9	1.8	13.5	1.5	0.7	4.1
Jessnitz	5.6	9.0	8.3	6.1	8.8	8.9	8.9	(11.4)	(6.2)	(4.5)	(14.1)	(1.7)	(0.5)	(6.8)
Wittenberg	6.5	9.6	10.2	7.6	10.1	8.6	7.9	9.3	5.2	5.5	14.4	0.9	0.0	5.8
Bernburg	6.6	9.6	9.2	6.2	8.1	8.1	7.5	11.4	6.3	5.6	12.9	1.0	0.4	4.5
Kreipitzsch	5.3	9.6	10.2	5.8	8.8	9.4	8.2	13.6	7.1	0.2	14.9	2.2	0.3	6.9
Artern	5.7	8.7	9.8	6.6	8.3	9.4	8.6	12.7	5.7	0.5	14.6	1.6	0.4	4.5
Leinefelde	6.6	9.8	6.8	5.6	11.2	8.4	7.7	12.4	7.5	0.0	13.7	2.2	1.2	2.9
Erfurt-Binders.	4.3	8.0	9.0	5.6	10.5	9.5	7.4	13.8	7.9	0.9	14.1	2.6	0.7	4.0
Gera-Leumnitz	5.0	8.8	8.9	5.4	7.4	7.9	7.1	13.3	8.8	0.0	14.4	1.9	0.1	6.1
Meiningen	5.0	8.1	9.2	7.0	8.9	7.2	5.1	14.2	10.5	2.4	14.3	1.4	0.3	4.1
Neuhaus	5.7	8.6	8.1	6.4	9.7	6.0	4.7	(13.6)	(9.1)	(0.8)	(13.5)	(2.7)	(0.2)	(3.8)
Dresden-Klotzs.	6.7	10.7	11.2	6.6	10.5	10.5	9.1	14.1	9.2	3.1	14.3	3.5	0.1	7.3
Görlitz	6.0	10.5	7.1	4.6	7.3	10.4	8.7	13.9	9.0	6.9	14.7	9.5	0.1	6.8
Leipzig-Schkeu.	6.8	10.1	9.2	6.6	9.3	10.2	8.6	13.4	7.1	3.5	13.8	2.5	1.1	7.8
Oschatz	6.5	10.3	9.8	4.9	5.6	9.7	9.6	13.9	7.5	3.8	14.6	1.7	0.6	8.2
Plauen	2.4	6.5	8.0	4.0	7.4	7.1	7.2	13.4	10.8	0.0	14.3	2.5	0.0	6.7
Chemnitz	6.7	9.6	9.6	6.4	10.3	7.9	7.6	13.7	10.2	0.3	15.0	3.1	0.3	5.8
Nossen	7.5	10.8	10.3	7.6	10.5	9.5	9.2	14.2	9.7	2.1	15.1	2.7	0.1	6.5
Dresden-Hoster.	4.4	8.3	7.4	5.0	10.9	11.4	10.4	13.1	9.5	2.6	12.4	3.1	0.0	6.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.20 bis 24.5.20

	Niederschlagshöhe				in mm			Haude Verdunstung				in mm		
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	3.7	0.5	4.6	4.9	2.7	5.0	4.8	4.8	1.9	2.2
Neuruppin	0.0	0.0	.	.	2.0	0.3	10.2	4.3	2.6	4.3	4.6	5.2	3.1	1.1
Angermünde	0.1	0.3	.	.	0.2	4.2	0.9	3.1	0.8	3.4	4.5	4.8	2.4	0.9
Potsdam	.	0.0	.	.	3.8	0.9	6.5	4.8	3.1	5.0	5.4	5.4	2.3	0.6
Berlin-Schönef.	0.5	2.2	14.6	4.6	3.6	4.7	5.2	5.5	3.6	1.0
Lindenberg	.	0.0	.	.	0.7	4.4	12.3	4.3	2.5	3.9	4.8	5.5	3.3	1.0
Cottbus	1.2	2.0	4.7	4.7	2.6	4.9	5.0	5.7	3.7	2.5
Seehausen	.	0.0	.	.	6.0	1.9	4.5	4.7	3.5	4.5	5.0	4.7	2.8	1.9
Gardelegen	.	0.0	.	.	10.7	0.9	13.1	5.1	3.0	5.1	5.8	5.1	2.7	2.2
Magdeburg	7.0	0.0	2.4	5.0	3.5	4.8	5.6	4.2	3.0	2.6
Harzgerode	.	0.0	0.0	.	6.1	0.1	1.6	3.5	2.4	2.0	3.5	2.0	1.6	1.7
Jessnitz	2.8	0.2	3.2	4.9	3.2	3.5	5.1	4.3	2.5	2.3
Wittenberg	.	0.0	.	.	3.9	0.5	10.6	5.1	3.5	4.8	5.4	4.9	2.4	3.0
Bernburg	8.0	0.0	0.1	5.6	3.2	3.4	5.4	3.3	2.6	3.3
Kreipitzsch	.	.	0.8	.	10.9	2.0	3.2	4.2	3.3	1.9	4.5	2.7	1.0	2.9
Artern	.	.	0.0	.	3.3	0.5	4.2	5.4	4.4	2.9	4.8	2.2	2.1	3.0
Leinefelde	.	.	0.0	0.0	6.4	3.3	8.6	4.3	3.0	1.3	4.3	2.3	1.5	1.5
Erfurt-Binders	.	.	0.0	.	6.5	1.7	2.0	4.4	3.8	1.6	4.3	3.4	1.5	2.2
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	.	8.5	5.4	4.6	4.2	3.5	1.6	4.1	1.5	0.7	2.6
Meiningen	.	.	0.0	.	7.0	5.7	0.6	4.2	4.0	2.0	4.7	2.8	0.8	2.0
Neuhaus	.	.	0.0	.	4.0	12.4	1.8	2.8	2.5	.4	3.3	2.4	0.2	1.3
Dresden-Klotzs	.	.	0.0	.	0.5	10.8	2.7	4.2	3.3	2.7	4.3	4.2	2.4	1.7
Goerlitz	0.6	6.6	10.1	4.1	3.0	3.4	3.8	4.3	1.3	1.3
Leipzig-Schkeu	.	.	0.0	.	4.6	3.5	0.0	4.8	3.3	2.9	5.0	4.3	2.2	2.4
Oschatz	.	.	0.0	.	2.6	10.7	0.8	4.4	2.9	2.6	4.9	4.2	2.1	2.6
Plauen	.	.	0.0	.	4.9	8.3	1.2	4.8	3.7	1.4	3.9	3.1	0.7	2.6
Chemnitz	.	.	0.0	.	4.0	9.8	5.3	3.4	3.2	1.2	3.5	3.1	0.9	1.6
Nossen	4.8	14.2	0.3	3.6	3.1	2.2	4.2	4.2	1.4	2.1
Dresden-Hoster	1.8	16.3	2.1	4.7	3.7	2.8	4.5	4.3	2.1	2.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm				in °C			Bodentemperatur Tagesm. 20 cm				in °C		
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	17.3	17.2	19.3	19.8	18.4	16.6	14.3	15.5	16.1	17.1	17.9	17.8	16.9	14.9
Neuruppin	16.8	16.3	17.8	18.7	18.5	17.8	14.0	15.5	15.7	16.1	17.0	17.4	17.3	15.2
Angermünde	16.4	15.8	17.0	18.4	18.5	15.4	13.7	15.3	15.5	15.5	16.6	17.3	16.2	14.4
Potsdam	20.5	19.7	22.8	22.5	21.2	19.1	17.2	19.0	19.0	20.5	21.0	20.6	19.6	17.6
Berlin-Schönef.	18.1	16.7	18.0	18.6	19.0	16.5	14.3	15.9	15.8	16.2	16.7	17.3	16.6	14.7
Lindenberg	17.9	17.3	20.5	20.6	21.0	16.3	14.6	16.3	16.5	17.8	18.5	19.2	17.6	15.5
Cottbus	19.9	19.4	21.6	21.5	22.4	18.7	16.7	17.9	18.5	19.5	19.6	20.2	19.4	17.5
Seehausen	17.6	17.4	19.3	20.7	18.8	16.4	13.5	16.1	16.6	17.4	18.5	18.4	17.2	14.7
Gardelegen	18.9	18.7	21.4	21.6	19.3	16.8	14.5	17.3	17.6	19.0	19.7	19.2	17.5	15.1
Magdeburg	19.5	19.2	20.6	21.7	19.3	17.1	14.1	16.6	17.3	18.1	18.5	18.4	17.4	15.2
Harzgerode	15.2	15.4	15.1	16.7	16.3	14.3	12.2	13.3	14.1	14.3	14.6	15.3	14.8	13.0
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	19.2	18.8	19.4	20.8	18.8	16.1	14.6	17.2	17.8	18.1	18.8	18.4	17.1	15.0
Bernburg	22.3	21.7	22.5	24.4	20.1	17.4	16.8	19.0	19.6	20.0	20.4	20.1	18.5	16.9
Kreipitzsch	17.9	18.5	16.5	18.5	18.5	15.4	13.7	16.1	17.1	16.7	16.5	17.6	16.5	14.3
Artern	17.6	18.2	17.3	18.7	18.2	15.9	13.3	14.9	15.8	16.0	16.0	16.6	16.3	14.7
Leinefelde	17.0	18.0	15.5	18.2	18.0	14.9	12.5	14.8	16.0	15.5	15.9	16.8	15.7	13.4
Erfurt-Binders.	17.2	18.6	17.4	19.6	19.3	15.0	13.5	15.2	16.4	16.6	16.8	17.8	16.5	14.2
Gera-Leumnitz	18.1	18.7	16.1	18.5	17.3	14.1	12.6	16.0	16.7	16.1	16.1	16.4	15.3	13.4
Meiningen	18.0	19.2	17.3	19.8	18.5	13.5	11.5	15.6	16.8	16.9	16.9	17.5	15.9	13.1
Neuhaus	13.5	14.8	13.1	14.6	14.7	12.4	10.2	11.4	12.6	12.6	12.5	13.2	12.9	11.0
Dresden-Klotzs.	18.1	18.6	17.8	19.4	18.2	15.6	14.2	16.3	17.3	17.1	17.6	17.7	16.6	14.9
Görlitz	18.0	18.8	18.3	18.9	19.6	16.5	14.7	16.2	17.3	17.1	17.4	18.1	17.0	15.1
Leipzig-Schkeu.	19.1	19.3	18.9	20.9	19.1	16.6	15.4	17.0	17.8	17.7	18.3	18.3	17.2	15.3
Oschatz	19.1	19.4	19.3	20.8	18.9	16.7	14.7	17.0	18.2	18.4	18.8	18.6	17.4	15.2
Plauen	17.6	19.4	17.5	18.6	17.0	14.9	13.6	16.1	17.7	17.4	17.2	17.1	15.8	14.1
Chemnitz	17.0	17.9	15.2	18.4	17.3	14.0	12.0	13.9	15.3	15.0	15.1	15.8	15.0	13.0
Nossen	18.7	19.3	18.0	21.0	18.4	14.5	12.7	16.7	17.9	17.3	18.0	17.9	15.9	13.9
Dresden-Hoster.	19.2	20.3	18.3	20.0	18.6	16.2	15.2	17.7	18.9	18.2	18.5	18.4	17.1	15.8